**Lernaufgabe: *Let´s listen to a story***

Funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen

|  |
| --- |
| **Titel der Lernaufgabe** |
| **Klasse 4*****Let’s listen to a story***. Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz mit dem Schwerpunkt Hör-/Hörsehverstehen anhand der Methode *Storytelling* mithilfe des authentischen Bilderbuches *„Jeremy worried about the wind“* von *Pamela Butchard* und *Kate Hindley* mit dem Ziel, erste Vermutungen zur Interpretation eines Hörsehtextes anzustellen. |
|  |
| **Lernvoraussetzungen** |
| Die Schülerinnen und Schüler* kennen relevanten Wortschatz zum Thema des Buches (u.a. Tiernamen, Namen für Kleidung, Wortschatz zum Thema Essen und Trinken)
* kennen bereits englische Bilderbuchgeschichten
* können sich durch Unterstützung unbekannten Wortschatz erschließen, wie z. B. Bilder in Bilderbüchern, Mimik und Gestik, Intonation und Betonung der Lehrkraft
 |
|  |
| **Kompetenzerwartung** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen****Die Schülerinnen und Schüler verstehen Äußerungen und Hör - bzw. Hörsehtexte mit vertrautem Wortschatz und entnehmen ihnen Informationen.*** Die Schülerinnen und Schüler entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten, Handeln nach Erklärvideos).
 |
|  |
| **Anforderungsbereiche** |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anforderungs-****bereiche** | **Konkretisierung****in Bezug auf****die Lernaufgabe** | **Erwartete****Lernergebnisse** |
| **AB I**Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen | Die Schülerinnen und Schüler erfassen einfache Einzelinformationen aus einem Hörsehtext (auch mit Hilfen) und geben diese wieder. | Die Lernenden erkennen bekannte Wörter und Satzstrukturen in der Geschichte wieder (beispielhaft genannt s.u.). Sie entnehmen einfache Einzelinformationen, erfassen die offensichtliche Hauptthematik und nutzen dazu Hilfen (u.a. Bildmaterial, Intonation/Mimik/Gestik der Lehrkraft)Wortschatz, der wiedererkannt wird (Beispiele):*to worry about everything**to stop doing sth**serious danger**not being scared of anything**best friends**What’s the worst that could happen?* |
| **AB II**Reproduktion, erste Konstruktionsversuche und Erkennen von Zusammenhängen | Die Schülerinnen und Schüler erfassen grundlegende Informationen eines Hörsehtextes, verstehen einfache Zusammenhänge und geben diese wieder. Sie erschließen einzelne unbekannte Passagen aus diesen Zusammenhängen heraus (auch mit Hilfen). | Die Lernenden können zusammenhängende Informationen der Geschichte miteinander verknüpfen, einzelne unbekannte Wörter und Wortfolgen erschließen (u.a. mithilfe von Bildmaterial und der Intonation/Mimik/Gestik der Lehrkraft). Sie verstehen die wesentlichen Kernaussagen des Textes (beispielhaft genannt s.u.)Kernaussagen (Beispiele):*+ Jeremy is a worrier; Maggie is brave**+ the wind turns into an adventure**+ Jeremy enjoyed the adventure* |
| **AB III**zunehmend eigenständige Konstruktionen | Die Schülerinnen und Schüler erfassen den Inhalt (sowie die Aussage) eines Hörsehtextes und geben diesen wieder. Sie ziehen Schlussfolgerungen aus Inhaltszusammenhängen und erschließen sich unbekannte Detailinformationen.  | Die Lernenden verstehen (auch unbekannte) Details der Geschichte (beispielhaft genannt s.u.). Sie setzen verstreute Informationen der Geschichte zueinander in Beziehung. und können zum Textinhalt/zur Textaussage Stellung beziehen.Detailverstehen und Interpretationen (Beispiele):*+* ***shoe-eating*** *worms,* ***too-crunchy*** *crackers,* ***runaway*** *dinosaurs,* ***evil*** *squirrels = extreme worries/irrational fears**+ somebody had to look after her = He thinks that he has to protect her**+It was BRILLIANT* *= getting into an adventure can be great* |

 |
|  |
| **Ausgestaltung der Lernaufgabe** |
| *Today it‘s storytime. I brought my storybox with me and would like to tell you a story about a boy named Jeremy. Here you can see a picture of him. The story is called „Jeremy worried about the wind“. Now, what do you think will happen in the story? Will it be funny/sad/adventurous/scary…?***Zentraler Arbeitsauftrag:** *Listen to the story „Jeremy worried about the wind“ - What do you understand? What is the story about?* |
|  |
| **Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise** |
| **Einstieg/*Pre-listening*:**Präsentation des Titels und Titelbildes: *What can you see?* *What do you think: What could happen in the story? Will the story be funny/sad/scary…?***Vortrag der Geschichte/*While-listening*:**mögliche Methoden: *kneebook, digital presentation, picture cards** Unterstützung des Vortrages u.a. durch Mimik, Gestik, Intonation, Bilder, Realia
* Hypothesen zum Fortgang der Geschichte bilden: Erzählpausen an passenden Stellen etablieren: *What will happen next?*

z.B. Nach der Seite, auf der Jeremy vom Wind weggeblasen wird, hält die Lehrperson inne und fragt die Lernenden, wie die Geschichte weitergehen könnte (*But as soon as Jeremy stepped outside, the wind caught in his Big Coat. “HELP!“ cried Jeremy as a great big gust of wind blew him RIGHT out of his shoes and up into the sk*y.)* Spontane Äußerungen am Ende der Geschichte ermöglichen.Ggf. Zwischenreflexion: *What did you understand? What is the story about?*

**Vertiefung/*Post-listening*:** (Kurze Anschlussaufgabe, die den Lernenden hilft, den Inhalt der Geschichte zu vertiefen):* bildliche Zuordnung von Aktivitäten (*worry about evil squirrels, never using a zipper, feeding pigeons, skipping*) zu Hauptcharakteren des Bilderbuches (Maggie und Jeremy)

**Durchführung der Abschlussreflexion:** Anhand der Äußerungen der Lernenden in der Reflexionsphase wird das unterschiedliche Verstehensniveau (AB I, AB II, AB III) deutlich.* *Why do Jeremy and Maggie become friends?*
* *Why did Jeremy fly away?*
* *Is it good/clever for Jeremy to be afraid*?

**Möglichkeit der individuellen Sicherung der Lernergebnisse*** Die Lernenden gestalten einen Eintrag im Portfolio/Lernheft/Ordner:
* Schriftliche Äußerung zur Geschichte/zu einer der Reflexionsfragen
* Sammlung von Tipps/Tricks für das Verstehen von Geschichten
* Festhalten von neuem Wortschatz aus der Geschichte
* Bezug zur eigenen Person herstellen *(„What are you afraid of?“ „Did you ever try something new/something you were afraid of? How did it feel like?“ „Draw your feelings.“*)

**Informationen zur Unterrichtsreihe:**Im Rahmen der Unterrichtsreihe kann die hier beschriebene Unterrichtssequenz folgendermaßen eingebettet werden:*Pre-Telling* (vorangehende Unterrichtssequenzen): Wortschatzerarbeitung und -vorentlastung *While-Telling* (beschriebene Unterrichtssequenz): Durchführung des *Storytelling**Post-Telling* (folgende Unterrichtssequenzen): Wiederholte Begegnung mit dem Hörtext sowie Durchführung von weiterführenden *Post-listening activities* (wie z.B. Erstellung eines *Minibooks* zum Thema Mut) |
|  |
| **Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten** |
| **Einstieg/*Pre-listening*:** Formulierungshilfen zu den gestellten Fragen * Satzanfänge: *The story might be about…, The story will be…, I can see…, There is…, I think…*
* Wortschatzposter mit Adjektiven (u.a. *scary, funny, sad*)

***While-listening***: * Einsatz von Mimik und Gestik, Sprechtempo, Intonation und Paraphrasierungen
* Bilder, Realia
* Geräusche
* Erzählpausen

***Post-listening***:* Reduzierung/Erhöhung der Anzahl der Bilder
* Arbeit mit audiodigitalen Lernsystemen
* Bilder durch Schriftbilder ergänzen
* Satzanfänge für die Zuordnung der Bilder *(I can see… and it belongs to/tells something about Maggie/Jeremy*)

**Abschlussreflexion:*** Einsatz von Sprachmittlung
* Formulierungshilfen: „*Jeremy and Maggie become friends, because…“/“Jeremy flies away, because…“/“It is good/not good for Jeremy to be afraid, because…“*
 |
|  |
| **Beobachtungs- und Bewertungskriterien** |
| * Verstehen der Geschichte (AB I, AB II, AB III) und Anschlusskommunikation:
	+ Grad der Verfolgung der Erzählung ggf. Mitsprechen
	+ Reaktion und Fragen der Lernenden im Anschluss an die Geschichte
	+ Zuordnung von Aktivitäten/Ängsten zu den beiden Charakteren
	+ Beantwortung der Reflexionsfragen
* *language (learning) awareness:*
	+ Was hilft dir beim Verstehen einer Geschichte?
	+ Wie ist es dir gelungen, die Geschichte zu verstehen?

Hast du einen Tipp für deine Mitschülerinnen und Mitschüler? |
|  |
| **Kompetenzüberprüfung** |
| * Beobachtung der Schülerinnen und Schüler während und nach dem Vorlesen
* Auswertung der *post-listening activity*
* Auswertung der Antworten zur Aussage der Geschichte
* Eintrag im Portfolio/Lernheft/Ordner
 |
|  |
| **Reflexion & Feedback** |
| * Abschlussreflexion zur Interpretation der Geschichte
* Reflexion des Verstehensprozesses:
	+ Wie ist es dir gelungen, die Geschichte zu verstehen?
	+ Hast du einen Tipp für deine Mitschülerinnen und Mitschüler?

Sammlung der Ideen der Kinder (→ Material M1)* Didaktische Reserve:
	+ Hast du neue Wörter/Ausdrücke gelernt? Wenn ja, welche?
	+ Was hat dir an der Geschichte gefallen? Was hat dir an der Geschichte nicht gefallen?
 |
|  |
| **Literatur** |
| Butchart, P. & Hindley, K. (2020). *Jeremy worried about the wind*. London: Nosy Crow. |

**Material M1**

|  |
| --- |
| **Strategien** |
| Mögliche Strategien für das Verstehen eines Hörsehtextes / Tipps der Schülerinnen und Schüler:* Ich höre aufmerksam zu.
* Ich schaue auf die Bilder.
* Ich achte auf die Mimik und Gestik meiner Lehrkraft.
* Wörter, die meine Lehrkraft laut, deutlich und betont spricht, können wichtig für die Geschichte sein.
* Wenn ich ein Wort mal nicht verstehe, höre ich einfach weiter zu.
* Ich versuche, unbekannte Wörter aus dem Zusammenhang zu erschließen.
* Ich spreche mit.
* …
 |